

WAS IST DIE GIS-STATION?

Die Welt mit anderen Augen sehen – so lautet das Motto der GIS-Station, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für digitale Geomedien in der Abteilung Geographie der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Die GIS-Station integriert digitale Geomedien in Forschung und Bildung zum Erkunden und Erklären von Räumen. In der Verbindung aus Forschungszentrum und Fortbildungseinrichtung für Lehrkräfte und Referendare sowie außerschulischer Lernort für Schulklassen ist sie in ihrer Form einzigartig. Rund um die Themen Fernerkundung (Satellitenbildanalyse), Geographische Informationssysteme (GIS) und mobile Geotools (GPS, Smartphones etc.) bietet die GIS-Station Kurse, Konzepte und Training für die Bereiche Schule, Erwachsenenbildung und Wissenschaft an.

Die GIS-Station wurde von der Klaus Tschira Stiftung 2010 gegründet und wird von dieser gefördert. Sie wird von der Abteilung Geographie geleitet und wissenschaftlich evaluiert und ist Bestandteil des dortigen UNESCO-Lehrstuhls.



KONTAKT

GIS-Station
Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für digitale Geomedien
Leitung: Prof. Dr. Alexander Siegmund

Czernyring 22/10
69115 Heidelberg

Tel.: +49 (0) 6221 / 477 770
Fax: +49 (0) 6221 / 477 769

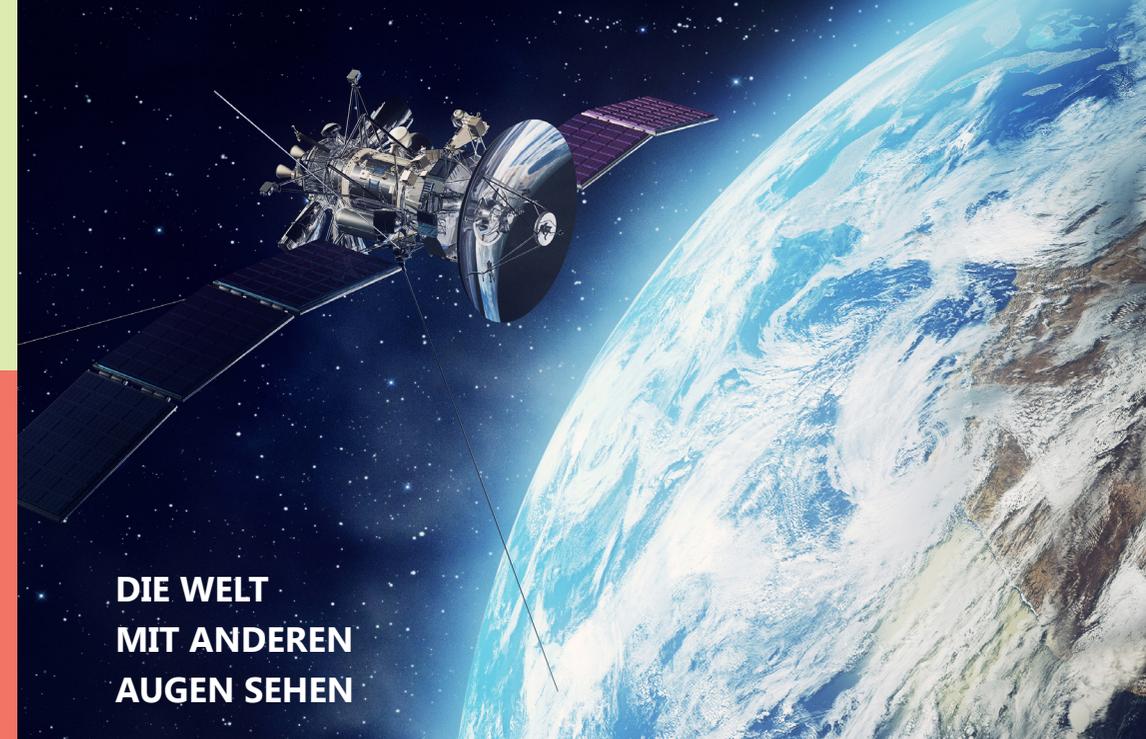
E-Mail: kontakt@gis-station.info

Das komplette kostenfreie Kursangebot der GIS-Station finden Sie unter:

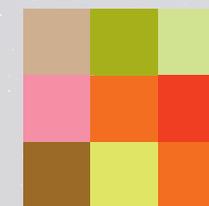
www.gis-station.info

Ein Projekt der Klaus Tschira Stiftung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH



**DIE WELT
MIT ANDEREN
AUGEN SEHEN**



GIS-Station
KLAUS-TSCHIRA-KOMPETENZZENTRUM
FÜR DIGITALE GEOMEDIEN

FERN- ERKUNDUNG

MIT SATELLITEN- BILDERN DIE ERDE ERKUNDEN



GEOGRAPHISCHE INFORMATIONSSYSTEME (GIS)

MIT DIGITALEN KARTEN RÄUME UNTERSUCHEN



MOBILE GEOTOOLS

MIT GPS, TABLET & SMARTPHONE UNTERWEGS



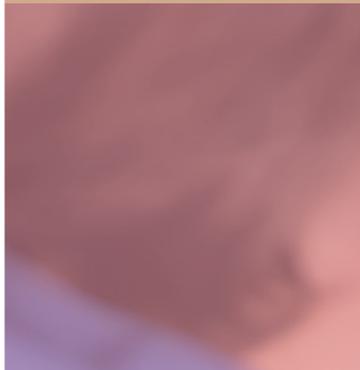
Durch den Blick von oben lassen sich Veränderungen auf der Erde genau beobachten. Welche Auswirkungen haben Naturkatastrophen auf Landschaften und Menschen? Wie schnell wachsen Städte?



Mit Satellitenbildern können Teilnehmer selbst auf Spurensuche gehen und globale Veränderungen mithilfe moderner Erdbeobachtungstechnologien analysieren. Alle Fernerkundungsangebote finden Sie auf unserer Webseite www.gis-station.info.

Im Gegensatz zu klassischen Landkarten können mit einem Geographischen Informationssystem (GIS) digitale Karten selbst erstellt, verändert und analysiert werden.

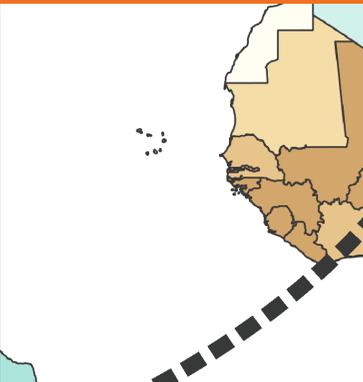
Die GIS-Station zeigt Jugendlichen, Lehrkräften und Wissenschaftlern, welche Möglichkeiten Geographische Informationssysteme (GIS) zur Untersuchung von Räumen bieten und vermittelt Methoden zur Nutzung digitaler Geoinformationstechnologien.



Der Einsatz von mobilen Endgeräten bietet vielfältige Chancen für einen modernen Unterricht an außerschulischen Lernorten. Buchen Sie einen Geocache in der GIS-Station – alle Geocachingangebote finden Sie auf der Webseite www.gis-station.info.



Die GIS-Station bietet Jugendlichen, Lehrkräften und Wissenschaftlern eine Einführung in die angewandte Nutzung von Fernerkundung. Mit originalen Satellitenbildern werden in Workshops aktuelle geographische Fragestellungen selbstständig bearbeitet.



In Workshops führen Kursteilnehmer problemorientierte Raumanalysen zu weltweiten Beispielen durch und verarbeiten und bewerten selbstständig räumliche Daten. Alle Themenangebote finden Sie unter www.gis-station.info.



Durch die Verknüpfung digitaler Geomedien mit Exkursionen und eigenen Erkundungen im Gelände werden die reale und die digitale Welt miteinander verbunden.

Die GIS-Station hat das Potenzial von mobilen Geotools bereits früh erkannt und bietet GPS-geleitete Erkundungstouren in der Region im Rahmen von Kursen, Ferienprogrammen sowie Geocaching Days für die ganze Familie an.